Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

55 (9.7.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178297

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 55. Mittwoch, den 9. Juli 1856.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XV. Band. (Ausgeg. d. 5. Juli. 1856.) 21. Stück.

Inhalt:

№. 35. Bekanntmachung der Justizkanzlei vom 24. Juni 1856. betreffend den Protokollisten bei Abhaltung der Mobiliarverkäufe unter 112 Thlr. 36 gr. Cour. im Amte Varel.

№ 35.

Bekanntmachung der Justizkanzlei, betreffend den Protokollisten bei Abhaltung der Mobiliarverkäufe unter 112 Thlr. 36 gr. Cour. im Amte Varel.

Oldenburg, den 24. Juni 1856.

Da mit dem 1. Mai d. J. die Gemeindeordnung vom 1. Juli 1855 in Wirksamkeit getreten und die Stelle des Kirchspielsvogts eingegangen ist, so wird mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums unter Beziehung auf Art. 7 des Gesetzes vom 1. Juli 1855, betreffend die Einführung der Gemeindeordnung, hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht,

daß im Amte Varel für die Stadt Varel und für die Landgemeinde Varel je ein Vergantungsprotokollist zur Vornahme der öffentlichen Verkäufe von Mobilien bis zum Belaufe von 100 Thlr. Gold oder 112 Thlr. 36 gr. Cour., womit bisher gemäß §. 7. der Landesherrlichen Verordnung vom 14. Mai 1844 der Kirchspielsvogt vom Amte beauftragt wurde, nach Maßgabe des §. 13. der Auktionator-Ordnung vom 14. Mai 1844, dessen Bestimmungen überhaupt zu befolgen sind, vom Amte nach Anhörung des Gemeinderaths und nach erfolgter Genehmigung der Justizkanzlei bestellt werden sollen. Zugleich wird auf die, ebenfalls zur Anwendung kommende, Bekanntmachung der Justizkanzlei vom 13. Decbr. 1844 verwiesen.

Oldenburg, den 24. Juni 1856.

Justizkanzlei des Herzogthums Oldenburg.

Schloifer.

Bulling.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, daß der Protocollist Johann Friedrich Gerhard Eiben am 14. v. M. als Rechnungsführer der Gemeinde Tettens nach Art. 105. §. 4 der Gem.-Ordn. vom Amte beeidigt worden ist.

Amt Tettens, 1856 Juli 4.

Hofmeister.

2. Da die Chausseearbeiten von der Grenze des Kirchspiels Westrum bis Oldorferbaum in Angriff genommen sind, so ist der Wangerweg in der Strecke bis weiter gesperrt, dagegen die Fahrt von Oldorferbaum auf der Siedwendung nach Schreiersort einstweilen gestattet.

Amt Minsen, 1856. Juli 4.

Stede.

Goering.

Testaments-Eröffnungen.

3. Ein dem Amte versiegelt übergebenes Testament des am 5. v. M. verstorbenen Zimmermeisters Mins Hayen Janssen zur Waddewarder Siedwendung und seiner Ehefrau soll, soweit es die Verfügung des Ehemannes betrifft am

16. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr, hieselbst bekannt gemacht werden.

Amt Minsen, 1856 Juli 6.

Stede.

Goering.

4. Ein dem Amte zur Publication versiegelt übergebenes Privattestament des am 4. d. M. gestorbenen Zimmermeisters Hajo Lührs Hayen am Minsernorderaltendeiche wird am

16 dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr, hieselbst eröffnet werden.

Amt Minsen, 1856, Juli 6.

Stede.

Goering.

Ausverdingungen.

5. Zum diesjährigen Schützenfeste, in der Woche vom 11. bis 18. August sollen

am 12. Juli, Nachmittags 4 Uhr,

in Hrn. Gastwirth Bruns Hause, ausverdungen werden:

1. die Verfertigung der Königs- und der sonstigen Scheiben, auch das Aufrichten derselben und der eisernen Scheiben;
2. die Anfertigung und das Aufrichten des Vogels;
3. das Hinausbringen und das Aufbauen der Schieß- und Ladezelte, der Flagge und Vogelstangen;
4. die Erleuchtung in und vor dem Schützenzelte;
5. die Lieferung der Patronen.

Jever, 1856 Juli 3.

Die Commission des Schützenvereins.

6. Die zu den diesjährigen Reparaturen an den hiesigen geistlichen Gebäuden erforderlichen Zimmer-, Maurer-, Maler- und Schmiedearbeiten, sowie die Lieferung einiger Baumaterialien, sollen am Montage, den

14. Juli d. J,

Nachmittags 5 Uhr, in J. F Janßen Gasthause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Sengwarden, 1856 Juli 2.

Der Kirchenrath.

Verpachtungen.

Wittmunder Scheibenschießen.

7. Vermiethung der Plätze für Zelte, Buden ꝛc., zu unserm am 28. und 29. Juli und 3. August stattfindenden Feste,

am Donnerstage, den 10. Juli, Nachmittags von 3 Uhr an, auf dem Festplatze.

Wittmund, den 1. Juli 1856.

Die Bürgerwehr.

Landesbibliothek Oldenburg

8. Zum diesjährigen Schützenfeste sollen die Plätze zu zwei Tanzzelten und zum Schenkzelt beim Schießstande,

am 12. Juli, Abends 6 Uhr,

in Hrn. Bruns Hause hieselbst verpachtet werden.

Jever, 1856 Juli 1.

Die Commission des Schützenvereins.

Vergantungen.

9. Kraft Auftrags des Herrn Advocaten Reimer zu Friedeburg, als Interims-Curator über die Concurs-Masse des Kaufmanns D. F. Buß zu Horsten, werde ich die zu dieser Masse gehörigen beweglichen Güter auf übliche Zahlungsfrist in öffentlicher Auction verkaufen, nämlich:

1. das Waarenlager:

diverse Nägel, Farbestoffe, Steinzeug, Tabake, Cigarren, Spirituosen, Colonial-Waaren, Gewürze, Cattune, Leinen, Hosen-, Westen- und Kleiderstoffe, Tücher, Strümpfe, Bänder, Kurze-Waaren und verschiedene andere Krämerwaaren.

2. Mobilien und Moventien:

1 Kuh, 2 Kälber, 1 Tanzsoller, 2 Karren, Hausgeräthe, Gold, Silber, 2 silberne Taschenuhren, 1 schwarzwalder Wanduhr, 1 Secretair, 1 runden Tisch, 7 Rohrstühle, 1 Fortepiano, 6 Fenstergardinen, 1 completes Gestell Betten und Bettgewände, und was mehr vorkommt.

Der Versteigerungs-Termin ist angesetzt auf

Donnerstag, den 10. Juli, und Freitag, den 11. Juli 1856,

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, im Wirthshause der Frau Wittwe Ramann zu Horsten, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß zunächst die Mobilien und Moventien und dann das Waarenlager zum Verkauf gestellt werden.

Friedeburg. A. Peters, Auctionator.

Oeffentlicher Verkauf zu Oldenburg.

10. Es sollen meistbietend verkauft werden:

A. am

14. Juli d. J.,

und die folgenden Tage, 9 Uhr Morgens anfangend, mit Zahlungsfrist bis zum 1. Januar 1857, das Baumaterialienlager des weil. Zimmermeisters A. G. Meyer hieselbst, bestehend in:

1. Tannenhölzern, als: runden und kantigen Balken von 10 bis 70 Fuß Länge, 8 bis 18 Zoll Stärke, Sparrhölzern und Schlenkern von 18 bis 50 Fuß Länge, nordischen und ostseeischen Sägebalken, nordischen und ostseeischen Mittel- und Krondielen von verschiedener Dicke und Breite; ferner in trocknen buchen und eichen Bohlen von verschiedener Länge, Dicke und Breite, in einigen Eichen-, Erlen- und Ulmen-Stämmen,
2. gebranntem Steinkalk, Traß, gemahlener Kreide in Fässern, rohen Kalk- und Tufsteinen, sowie roher Kreide,
3. fertigen Steinhauerarbeiten, als: Sohlbänken, Schweinetrögen, Schornsteindeckeln, Gossensteinen, Rad- und Schlußsteinen, Schleifsteinen, Bremer Fluren 2c nebst mehreren rohen Grausteinen,
4. in Zimmer-, Küper- und Steinhauergeräthschaften, als: Rammen, Erdwinden, Sägen, Bohrer, Ketten, Tauen 2c. nebst mehreren Kalk- und Cement-Tonnen, sowie Tonnen-Bändern und eisernen Nägeln.

B. am

18. Juli d. J.,

und die folgenden Tage mit geraumer Zahlungsfrist sämmtliche zum Nachlasse desselben gehörende in einer completen Haushaltung vorkommende Mobilien, als:

Sopha's, Tische, Stühle, Commoden, Schränke, Betten- und Bettstellen, Leinen- und Silberzeug, Kupferstiche, Bücher, Uhren, Küchengeschirre 2c., ferner: 9 Pferde, mehrere Acker- und Steinwagen, 2 Stuhl- und 1 Verdeckwagen, 1 Schlitten, Pferdegeschirr u. s. w.,

auch 1 Actie der Weser- und Hunte-Dampfschifffahrts-Gesellschaft, 1 Actie des Schiffs Alliance zum Robbenschlag und 1 Actie des hiesigen Möbel-Magazins.

Kaufliebhaber wollen sich zu dem Verkaufe der Baumaterialien am 14. Juli zunächst auf dem Weidamm bei der Dammmühle einfinden. Der Verkauf der Mobilien und Moventien findet im großen neuen Saale des Gastwirths Hamje vor dem Heiligengeistthore (Budjadingerhof) Statt, woselbst die hauptsächlichsten Mobilien einen Tag vorher zum Besehen aufgestellt sind.

Oldenburg. G. C. Will.

Holz-Verkauf in Hooksiel.

Wiederum wurden per Schiff „Fortuna" Capt. Hegemann direct von Norwegen angebracht:

ca. 40,000 Fuß 6/4. 5/4. 4/4 " Dielen,
" 1000 " 2½. 3" Pfosten,
" 500 " 7½/5½" 6½/4 " Richelholz,
" 50 Dutz. Kappersparren oder Bohnenstangen,

sowie

Baumsparren und eine kleine Parthie dünnen Theer.

Auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus soll diese Ladung am Mittwoch, den

16. Juli,

Nachmittags 3 Uhr, für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen von

Gerriets, Makler.

Hooksiel, Juli 7 1856.

12. Der Hausmann Cord Onken zu Mariensiel läßt am

18. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr

folgende Gegenstände, als:

Landesbibliothek Oldenburg

7¼ Grasen Hafer und Sommergerste } im Cäcilien-
7⅛ Grasen Bohnen und Weizen } Groden;
ferner: 6 bis 8 gute Arbeitspferde, 1 neuen Dreschblock, 1 do. Karnrad, pl. m. 30 Klaftern Brennholz, 1 Ausziehetisch, 4 Ackerwagen, worunter 3 mit eisernen Achsen, 1 Mullbrett, Pferdegeschirr, 2 bis 300 Pfd. Speck, 2 Erdkarren, 1 Chaisewagen, und weiter zum Vorschein kommende Sachen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Neuende. Janssen,
Auct.

13. Am Dienstage, den

22. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen folgende bei Jürgens Dreesche, am Wiefelser Wege und in der Nähe des Dannhalms belegene Feldfrüchte auf dem Halme, als:

20 Matten Hafer, worunter
9 Matten sehr guter Aufbruchs-Hafer,
3 Matten Sommergerste,
4 „ Bohnen,
auch Ufergras,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich entweder bei Jürgens Dreesche, wo mit dem Verkauf der Anfang gemacht wird, oder in des Gastwirths Remmers Behausung einzufinden.

Jever, 1856 Juli 7.

v. Cölln.

Kirchen-Sache.

14. In Folge eines Versehens ist für die hiesige Kirchenkasse, für das Rechnungsjahr 18⅔, noch nachträglich 2 gr. p. Gras zu erheben. Ich bitte mir solche vom 17. bis zum 26. Juli d. J. für diesmal prompt einzuzahlen.

Waddewarden, den 7. Juli 1856.

Ch. Melchers,
K.-Rf.

Evangelischer Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

15. Die diesjährige Generalversammlung der oldenburgischen und jeverländischen Gustav-Adolf-Vereine wird am

Mittwoch, den 16. Juli, in Jever

abgehalten. Sie wird Vormittags 10 Uhr mit einer gottesdienstlichen Feier, bei welcher der Herr Pfarrer Hellwag zu Altenhuntdorf die Predigt halten wird, beginnen und werden hiernächst in der Aula des Gymnasiums die weiteren Verhandlungen — Berichterstattung, Rechnungsablage, Berathung und Beschlußnahme über die Verwendung der diesjährigen Geldmittel, Wahl eines Abgeordneten zur Centralversammlung, die nach Beschluß der vorigjährigen Versammlung in Heidelberg demnächst in Bremen abgehalten wird — Statt haben.

Die Mitglieder der verschiedenen Zweigvereine des Landes so wie alle evangelische Glaubensgenossen, die ein Interesse nehmen an der Sache der Gustav-Adolf-Vereine, durch glaubensbrüderliche Hülfeleistung an in ihrem Kirchenwesen bedrängte evangelische Gemeinden in der Abgeschiedenheit unter Andersgläubigen die evangelische Kirche zu kräftigen und vor Abschwächung zu bewahren, — werden dazu eingeladen.

Oldenburg, 1856 Juni 30.

Der Vorstand des oldenburgischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

Präses: Nielsen. Schriftführer: Lipsius. Kassenführer: Lange.

Indem der unterzeichnete Vorstand des Provinzial-Vereins obige Bekanntmachung des Oldenburgischen Hauptvereins hiedurch mittheilt, wird noch bemerkt, daß der Zutritt zu der Versammlung in der Aula des Gymnasiums jedermann ohne Unterschied des Standes und Geschlechts offen steht, und daß besondere Gaben für den Gustav-Adolf-Verein von den Unterzeichneten gern in Empfang genommen werden.

Die von mehreren Localvereinen Jeverlands noch fehlenden Beiträge und Berichte werden baldigst erwartet.

Jever, 1856 Juli 8.

Der Vorstand des Provinzial-Vereins der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung für Jeverland.

Müller. K. Meinardus. Lehrhoff.
Bötticher. F. C. Müller.

Notificationen.

17. Zur Berathung, ob es zweckmäßig sei, für die Kirchspiele Sengwarden, Fedderwarden und Accum eine „Gesellen Kranken-Casse" zu errichten, werden sämmtliche Meister und Gesellen der genannten Kirchspiele freundlichst ersucht sich am

13. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in B. A. Wessels Wirthshause in Fedderwarden einzufinden.

Um allgemeine Betheiligung wird gebeten.

Fedderwarden. Mehrere Meister und Gesellen.

18. Zur Wahl eines Districtsdeputirten, H. D., der Brandversicherungsgesellschaft für Mobilien werden die Interessenten auf den

19. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

nach dem Hause des Unterzeichneten geladen.

Heppens. J. H. Eilers.

19. Das von J. G. Stamer zum Neuender-Neuengroden bewohnte Häuslingshaus habe ich auf Mai 1857 anzutreten unter der Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen sich am

19. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr

in Janssen Wirthshause zu Neuende einfinden und ihre Gebote abgeben.

Neuende, 1856 Juli 3. Janssen,
Auct.

20. Die Zimmer, welche jetzt von Madame Tiarks bewohnt werden, habe ich vom 1. Nov. 1856 zu vermiethen.

A. N. Siefken.

Schützencorps.

21. Am Freitag, den 11. Juli, pünktlich Abends 6½ Uhr, Exerzirübungen in Moseshütte.

D. C.

Landesbibliothek Oldenburg

Nordseebad Wangeroge.

Die Eröffnung der diesjährigen Badesaison findet am 1. Juli d. J. Statt. Die Einrichtung des Bades ist ganz wie im vorigen Jahr.

Immobiliar-Verkauf.

23. Die Erben des weiland Hausmanns Hillern Heeren Janssen zu Neufunnixsiel, wollen ihre daselbst belegenen Immobilien, bestehend:

a. aus einem Platzgebäude, Backhause, Garten und $51\frac{1}{2}$ Diemathen ($111\frac{7}{12}$ Morgen Hannov.) Landes nebst sonstigen Zubehörungen, und

b. aus einem Platzgebäude mit Garten nebst 16 Diemathen ($34\frac{2}{3}$ Morgen Hannov.) Landes und sonstigen Zubehörungen

— im Ganzen oder stückweise —

verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich je eher je lieber bei dem Miterben Ommo Ommen Janssen zu Neufunnixsiel oder bei mir melden.

Wittmund, den 5. Juli 1856.

A. Ohmstede.

24 Ich habe einige Bauplätze ganz in der Nähe des Preußischen Kriegshafen nnd unmittelbar an der dahin führenden Chaussee belegen, unter der Hand zu verkaufen. Reflectanten wollen sich deshalb bei mir einfinden.

Neuende. Janssen, Auct.

25. Der von meinem seligen Manne betriebene **Handel mit Gartenfrüchten, Pflanzen** u. s. w., wird von mir unter Beistand meiner ältesten Kinder auf's Thätigste fortgesetzt werden und bitte ich unsere bisherigen verehrten Kunden um ferneres Wohlwollen.

Jever, Juli 3 1856.

Otto G. Kaufmann Wittwe.

26. Mir ist seit dem Johannimarkt ein junger schwarzer Dachshund mit etwas Weiß vor der Brust zugelaufen. Der Eigenthümer wolle denselben innerhalb 8 Tagen gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Sillenstede. Hoyer, Feldhüter.

Entlaufen.

27. Ein kleiner weiß und braun gefleckter Wachtelhund, welcher auf den Namen „Lollie" hört. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Sengwarden. A. U. L. Wilms Wwe.

28. Ich suche sogleich zwei Tischlergesellen auf Möbelarbeit.

Sengwarden. Funk, Tischlermeister.

29. Einer jungen, gesunden, mit hinreichender Milch versehenen, vor nicht zu langer Zeit entbundenen Person kann ich einen Ammendienst nachweisen.

Jever, den 7. Juli 1856.

Dr. Popken.

Gesucht.

30. Eine gesunde, mit guten Zeugnissen versehene Amme kann sogleich in Dienst treten. Man wende sich an die Hebamme Onken in Neuende.

31. Den Rest der **Strohhüte** sowie **Sonnenschirme** verkauft um damit zu räumen zu heruntergesetzten Preisen

Hooksiel, 25. Juni 1856.

Ludwig Hemmi.

Korb-Stühle

in verschiedenen Formen, mit hohen und niedrigen Lehnen, trafen dieser Tage ein, und empfehle solche zu billigen Preisen.

Jever, Juli 1856.

J. C. R. Wölfel.

33. In einem Manufacturgeschäft auf dem Lande findet pr. 1. November d. J. ein junger Mann als Commis eine Stelle.

Offerten nimmt die Exped. d. Wochenblattes franco entgegen.

Calmüser.

34. Von dem berühmtesten aller Liqueure „Calmüser", der zumal als Magen- und Katzenjammer-Schnaps unübertroffen ist, und den selbst Kladderadatsch besungen hat, ist das alleinige Depot für hiesige Gegend — die ganze Flasche **3** Quart haltend a **42** gr. — bei

A. C. Pannebakker.

34. Mit neuen Sendungen von Porzellan und Fayence erhielt verschiedene **Kaffe-, Tafel-** und **Waschservice.**

Reisetaschen und **Necessaire**, sowie **Plüsch-** und **Castorintaschen**, letztere zu **18** gr. empfiehlt

Jever, den **3.** Juli **1856.**

A. G. D. Drost.

Abfahrt des Fährschiffes von der Friedrich-Schleuse nach Wangeroge.

pro Juli 1856.

		Uhr			Uhr
10.	„	3	21.	Nachmittags	1
11.	„	4	22.	„	$1\frac{1}{2}$
12.	„	$4\frac{1}{2}$	23.	„	2
13.	Morgens	6	24.	„	3
14.	„	7	25.	„	4
15.	„	8	26.	„	$4\frac{1}{2}$
16.	„	9	27.	Morgens	6
17.	Morgens	10	28.	„	7
18.	„	11	29.	„	8
19.	„	$11\frac{1}{2}$	30.	„	9
20.	Mittags	12	31.	„	10

Verlobungs-Anzeige.

Gerhard Borchers, Apoth.,
Caroline Carstens.

Carolinensiel und Leer im Juni 1856.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg